

Liebe KollegInnen

Gerade einmal eine Woche ist seit der Tagung in Sinntal vergangen, da laufen auch schon die ersten Vorbereitungen für das kommende Jahr an. Für all diejenigen, die am vergangenen Wochenende leider nicht dabei sein konnten sei erwähnt, dass wir uns vom 8.-10. Juni 2018 im niedersächsischen Hitzacker an der Elbe treffen wollen. Die Organisation vor Ort hat dankenswerter Weise Dr. Jens-Hermann Stuke übernommen.

❖ Insektenschwund

Nach der in Sinntal teilweise recht emotional geführten Diskussion über das Für und Wider einer öffentlichen Positionierung des AK-Diptera zu diesem Phänomen sende Ich Euch den [Link](#) zum offenen Brief des Freiburger Entomologischen Arbeitskreises (FREAK), der folgenden Einrichtungen und Einzelpersonen zugestellt wurde: EU-Kommission, Europäischer Gerichtshof, Europa-Abgeordnete, weitere Behörden, Politiker, Presseorgane, Umwelt- und Landwirtschaftsverbände sowie Einzelpersonen. Wenn ich die mehrheitliche Meinung richtig gedeutet habe, wollen wir keinen eigenen Text verfassen sondern uns der Initiative des FREAKs anschließen. Ich werde diesbezüglich in Kürze Kontakt mit den Freiburger Initiatoren aufnehmen. Dass die Thematik zunehmend auch internationales Interesse hervorruft, sei durch die folgenden beiden Texte in [Science](#) und [Nature](#) belegt. Im Internet findet sich natürlich noch vieles mehr.

❖ Paketsendungen mit zoologischen Sammlungsmaterial aus dem nicht EU-Ausland

Im Rundbrief vom 13. April 2017 wurde über Probleme bei der Einfuhr von Sammlungsmaterial aus dem nicht EU-Ausland über den Postweg berichtet. Stichwort „kostenpflichtige veterinärmedizinische Beschau“. Mittlerweile konnte durch Herrn Dr. Dirk Neumann von den Zoologischen Staatssammlungen München eine erfreuliche Interimslösung ausgehandelt werden. Aufgrund laufender Gespräche mit der EU wird die Grenzkontrollstelle Frankfurt/Main bis zur endgültigen Klärung hinsichtlich der

unterschiedlichen Rechtsauffassungen konservierte (getrocknete, in Äthanol fixierte) Insekten keiner Einfuhrkontrolle mehr unterziehen. Eine Voraussetzung sind jedoch korrekt ausgefüllte Versanddokumente. Ich werde mir erlauben, die Email von Herrn Neumann, inklusive aller relevanten Vordrucke, über den Verteiler des AK-Diptera weiterzuleiten.

❖ Abschied

Wie mir vor wenigen Tagen zugetragen wurde, ist Dr. Hans Ulrich (1934–2017), langjähriger Kurator am Museum Alexander König in Bonn (1972–1999), vor kurzem verstorben. Auch nach seiner Pensionierung war er ein steter Gast am Museum, bevor er sich vor ein paar Jahren zunehmend aus der aktiven Forschung zurückzog. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Errungenschaften gedenken wir seiner.

Dr. Hans Ulrich



	dienstlich	privat
Adresse:	Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig Adenauerallee 160 D-53113 Bonn	Holzweiler Dernauer Weg 10 D-53501 Grafschaft
Telefon:	-	02641-34162
Mobil:	-	-
Fax:	-	-
E-mail:	-	H.Ulrich.Bonn@t-online.de

Taxa: Dolichopodidae (v. a. Parathalassinae; rezent und fossil)
Faunengebiete: weltweit, Bernsteinauna (Dolichopodidae im Baltischen Bernstein)
Arbeitsgebiete: vergleichende Morphologie, Phylogenie, Systematik, Taxonomie

Mit den besten Grüßen und Wünschen,
Christian Kehlmaier